



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Gemeinde Weistrach
Dorf 1
3351 Weistrach

Datum: 30.11.2020
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-18011406

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 20137060

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Weistrach
Kundennummer: 6207263
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Weistrach
Gemeinde Weistrach

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Vertikalfilterbrunnen		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Parz. Nr. 114/24 KG Weistrach, angrenzend an Wald- und Wohngebiet. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Vertikalfilterbrunnen mit einer Tiefe von 17 m, 3 Drucksteigerungspumpen und einem Tiefbehälter mit 2 Kammern mit je 90 m ³ Fassungsvermögen. Zwei Unterwasserpumpen fördern das Wasser.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 20137060-001

Externe Probenkennung: T20-00840.1
Probe eingelangt am: 18.11.2020
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121
Probenahmestelle: Vertikalfilterbrunnen, Zapfhahn - Pumpenhaus, Zulauf Tiefbehälter
Probestellen-Nr.: 002946

Probenahmedatum: 17.11.2020
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 7,0
Untersuchung von-bis: 18.11.2020 - 27.11.2020

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Wassertemperatur	10,5			grd C		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4

Probennummer: 20137060-002

Externe Probenkennung: T20-00840.2
 Probe eingelangt am: 18.11.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121
Probenahmestelle: **Ortnetz Holzschachen, 3351 Weistrach, Rohrbach 13, Tazreiter Waschraum**
Probestellen-Nr.: **018648**

Probenahmedatum: 17.11.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 18.11.2020 - 27.11.2020

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Wassertemperatur	12,1			grd C		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Leitfähigkeit (vor Ort)	474	max. 2500		µS/cm		5
pH Wert (vor Ort)	7,76	6,50 - 9,50				6
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	27	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		8
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		8
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ...	nicht auswertbar	N ...	Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")	x ...	Verfahren nicht akkreditiert	K ...	Kommentar
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])				

Probenummer: 20137060-003

Externe Probenkennung: T20-00840.3
 Probe eingelangt am: 18.11.2020
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121
Probenahmestelle: Ortsnetz Weistrach, 3351 Weistrach, Dorf 1, Küche
Probestellen-Nr.: 018646

Probenahmedatum: 17.11.2020
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 18.11.2020 - 27.11.2020

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Wassertemperatur	14,8			grd C		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Leitfähigkeit (vor Ort)	477	max. 2500		µS/cm		5
pH Wert (vor Ort)	7,79	6,50 - 9,50				6
Chlorid (Cl ⁻)	7,2	max. 200		mg/l		10
Nitrat	12,1		max. 50,0	mg/l		10
Sulfat	15,3	max. 750		mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		13
Carbonathärte	14,3			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	15,5			°dH		14
Calcium (Ca)	96,7			mg/l		14
Magnesium (Mg)	9,0			mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	5,0	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,4			mg/l		15
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	14	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	14	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		8
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		8
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 3.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 6.) Bestimmung des pH-Wertes gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 7.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 8.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 9.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 10.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 11.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 12.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 13.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 14.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	ewfj5qkXyEcLR5kg8h4Y+Z0igArahlbjnewanMQg/kbWJncMNB/OOUc6uQVrmT/L1a8qIi3Qe td4MZISXRbsYZHmEOFNbxCVpEufuCEyIqeAeChcG5d4ZgZiFI2SIXCXUp+fTk6PmypdKtmR24 uasjYXA10I0KImFCEay0TUBMdg+bd3OwViYtJMkigusmkFWAIqMA6paUBJf7GG2k4V5DvSrjC u2H2hr3mAy9a9WURvROMWu67Tw15ZGmiQH9y8cBlHKWijOPklllMwIIQnbnzAEDIEarQhdhYS 6HGlIjvNB3qB4eBLfpjhTUJeAVX5jf7o5fiRXUPNV+lq7D4xQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429 CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2020-11-30T11:33:36Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	